

03/2018

KIT-NEWS



*Solange uns die
Menschlichkeit miteinander
verbindet, ist es völlig egal,
was uns trennt.*
(Ernst Ferstl)

Wir wünschen euch allen ein frohes,
frühlingshaftes Osterfest!

Katharina Purtscher-Penz, Edwin Benko,
Cornelia Forstner

KIT-Statistik März...1
Aus den Bezirken...1
Kooperation mit ArbeitsmedizinerInnen...4
KIT-Kurs Teil I...4
Geburtstage...5

KIT-Statistik März 2018

Im März verzeichnen wir bis zum 27.3. bereits 36 Einsätze. Im Einsatz standen wir nach plötzlichen Todesfällen, nach Unfällen, nach einem Kindernotfall, nach Suiziden, nach einmaligen Gewaltdelikten und nach Bränden. Die meisten Akutbetreuungen wurden in den Bezirken Graz, Hartberg-Fürstenfeld und der Südoststeiermark abgedeckt. KIT-Teams waren auch in den Bezirken Weiz, Leoben, Murau, Murtal, in Graz-Umgebung, Leibnitz und Voitsberg eingesetzt. 5-mal kamen unsere SVE-Teams für Gruppengespräche zum Einsatz.

Aus den Bezirken

Zusammenarbeit KIT und Polizei im Bezirk Murau

Auf Einladung des Bezirkspolizeikommandos Murau informierte Bezirkskoordinatorin Gaby Bäckemberger 30 Polizistinnen und Polizisten im Rahmen von zwei Weiterbildungstagen über KIT-Land Steiermark. Obwohl KIT grundsätzlich natürlich bekannt ist, konnte in diesem Rahmen doch ein genauerer Einblick in die Aufgaben und in die Tätigkeit der psychosozialen Akutbetreuung gegeben werden. Aufgrund der unterschiedlichen Aufgabenbereiche, und weil die Einsatzkräfte ja meist den Ort des Geschehens früher verlassen, kann die KIT-Arbeit von den Polizistinnen und Polizisten oft gar nicht im Detail wahrgenommen werden. Speziell hingewiesen wurde auf die direkte Alarmierung von KIT-Land Steiermark über die Landeswarnzentrale. Viele der anwesenden Polizeibeamten waren schon gemeinsam mit einem KIT-Team im Einsatz. In ihren positiven Rückmeldungen brachten sie anhand von konkreten Einsatzbeispielen zum Ausdruck, wann und warum sie die Arbeit der KIT-Teams als hilfreich empfinden. Bezirkspolizeikommandant Obstlt. Martin Kargl bedankte sich und sicherte die weitere gute Zusammenarbeit mit der Polizei im Bezirk Murau zu.



KIT-Vortrag in der Volksschule Kirchberg an der Raab

Franz Brottrager hielt bei der LehrerInnenkonferenz der Volksschule Kirchberg an der Raab ein Referat über die psychosoziale Akutbetreuung und wichtige Verhaltensweisen in einem Krisenfall. Die ZuhörerInnen waren sehr interessiert und auch dankbar für jede Hilfestellung, die ihr Handlungsrepertoire in Krisensituationen erweitert. Traumatisierung bei Kindern, Stabilisierung und der fach- und situationsgerechte Umgang mit Kindern und Eltern bzw. anderen Betroffenen sind bedeutsame Themenfelder für die Lehrerschaft. Der Vortrag von KIT - ein hilfreicher und notwendiger Beitrag.

Dank an Rumänische Dolmetscherin

Nach einem Forstunfall im Bezirk Leibnitz, bei dem ein rumänischer Staatsbürger verstarb, unterstützten wir die Arbeitskollegen und auch die Polizei bei der Überbringung der Todesnachricht an die, in Rumänien lebende Frau. Zur besseren Verständigung nutzten wir die interne Vernetzung und eruierten einen Diakon und eine Krankenschwester, die sich beide bereit erklärten, per Telefon zu dolmetschen. Genutzt wurde dann schließlich aus zeitlichen Gründen das Angebot der Krankenschwester. Bezirkskoordinator, Gerhard Trummer bedankte sich im Namen von KIT-Land Steiermark sehr herzlich bei der „Helferin in der Not“ und überreichte ihr im Beisein ihres Chefs einen Blumenstrauß.



KIT-Land Steiermark bei der Gesundheitsmesse Ehrenhausen



„Die Gesundheitsmesse 2018 in Ehrenhausen mit über 40 Ausstellern war wieder ein toller Erfolg“, freut sich Organisatorin Waltraud Kerschbaumer. Die alljährliche Gesundheitsmesse in Ehrenhausen lockte auch heuer wieder zahlreiche Interessierte aus Nah und Fern. Insgesamt 42 Aussteller konnte die Organisatorin für ihre Gesundheitsmesse gewinnen und damit den zahlreichen Besuchern ein breites Spektrum an verschiedensten Angeboten aus dem Gesundheitsbereich präsentieren.

Auch KIT-Land Steiermark war mit einem Stand vertreten und Waltraud, Gerhard, Sepp und Helmut gaben interessierten MessebesucherInnen Auskunft zu den Aufgaben, den Tätigkeiten und zur Ausbildung.



Die Bezirkskoordinatoren aus Liezen vernetzten sich mit dem Maschinenring

Informationen zu den Sozialleistungen und zur Regionalstelle in 8074 Raaba-Grambach findet ihr auf der Homepage unter www.svb.at.

gesundheitswesen

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT
DER BAUERN



www.svb.at

SOZIALE BETRIEBSHILFE

Bei **Arbeitsausfall**

- der Betriebsführerin / des Betriebsführers
- des hauptberuflich beschäftigten Ehepartners, Kindes / Schwiegerkindes, Übergebers

kann für **unaufschiebbare Arbeiten**, die sonst selbst verrichtet werden, ein SVB-Zuschuss für Betriebshilfeeinsätze gewährt werden, sofern Fremdhilfebedarf vorliegt. Für Bezieher einer Eigenpension besteht ein eingeschränkter Leistungsanspruch.

Voraussetzung für einen Betriebshilfeeinsatz: Zugehörigkeit zur bäuerlichen Unfall-, Kranken- oder Pensionsversicherung

Die **Abwicklung** (Antragstellung usw.) erfolgt **direkt über die SVB**. Unterstützung in Bezug auf Vermittlung und administrative Aufgaben bieten die **örtlich zuständigen Maschinenringe** (für die Maschinenring-Servicierung werden wie bisher Kosten verrechnet).

WICHTIG:

- Bedarfsmeldung vor Einsatzbeginn bei der **SVB** oder Ihrer **MR-Geschäftsstelle**. Dies kann telefonisch in Ihrem **SVB-Regionalbüro** oder über die **SVB-Hotline** (01/79706-2440) bzw. direkt über die **Homepage der SVB** erfolgen.
- Jeder geeignete eingesetzte Betriebshelfer hat den Einsatzbeginn unverzüglich, spätestens am 7. Tag ab Beginn seines Einsatzes der **SVB** zu melden. Dies kann telefonisch in Ihrem **SVB-Regionalbüro** oder über die **SVB-Hotline** (01/79706-2440) bzw. direkt über die **Homepage der SVB** erfolgen.

Vortrag bei der Bergrettung – Gebiet Hochsteiermark

Gebietsleiter Alfred Stockreiter lud KIT-Land Steiermark in die Mehrzweckhalle nach Thörl ein, um über die psychosoziale Akutbetreuung und Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen zu berichten und die Unterschiede zu erklären. Danke an Karoline Krenn und Harald Sattler, die diesen Vortrag als erfahrener SVE'ler und neu ausgebildete SVE'lerin und Bezirkskordinatorin meisterten.

Vortrag bei der FF-Pöls

Am 9. März hielt Edwin einen Vortrag bei der Freiwilligen Feuerwehr Pöls. Vielfältige Einsatzberichte der FeuerwehrkameradInnen zeigen auf, dass es ganz besonders belastende Einsatzsituationen geben kann und hier Gespräche mit anderen KameradInnen, aber auch mit professionellen Außenstehenden enorm hilfreich sein können.

Kooperation mit ArbeitsmedizinerInnen

MEDICON, als vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales akkreditiertes Arbeitsmedizinisches Zentrum, arbeitet seit 1998 erfolgreich in den Bereichen Arbeitsmedizin und betrieblicher Gesundheitsförderung. Ein multidisziplinäres Team aus ArbeitsmedizinerInnen, AllgemeinmedizinerInnen, ArbeitspsychologInnen, SportwissenschaftlerInnen, dipl. ErnährungsberaterInnen und weiterem Fachpersonal betreuen unterschiedlichste Firmen in der Steiermark. In diesen passieren sehr selten, aber doch, schwere Arbeitsunfälle. Damit in diesen Akutsituationen rasch psychosoziale Unterstützung zugesichert werden kann, wurden die Alarmierungsschritte geklärt und ein KIT-Informationsblatt für die ArbeitsmedizinerInnen und Firmenleitungen ausgegeben.

KIT-Kurs Teil I

Auf Schloss Röthelstein im Bezirk Liezen absolvierten angehende, psychosoziale AkutbetreuerInnen den Kursteil I zum Thema: Stress - Krise - Trauma. Neben theoretischen Inputs fanden Übungen und persönliche Reflexionen ausreichend Raum. Hier einige Eindrücke, die bei manchen vielleicht Erinnerungen an die eigene Ausbildung wecken werden.





KIT

Kriseninterventionsteam Steiermark | 130



**Das Land
Steiermark**

Geburtstage im März:

BARTH-GOLSER Monika, SCHIERL-PLANITZER Heidrun, ESTERL Ernst, HAUSEGGER Harald, KRENN Karoline, KRENN Josef, KRESTA Verena, LAUCHARD Bettina, LEHMANN Larissa, LIENHART Elisabeth, PRIETL Gertraud, PROCHAZKA Herbert, SATTLER Harald, SCHRÖGNAUER Waltraud, SEYBOLD Ulf, STACHER Thomas, TÜRL Petra, WALLNER Franz, GRABNER Monika, TIEFENBACHER Maria, GOGG Angelika, DAMPFHOFER Petra, ZSILAVECZ Roland, REITBAUER Johann, WOLF Karin

Einen runden Geburtstag feierte:

Gabriele OPITZ

Wir gratulieren herzlich!

Herrn Bezirkshauptmann, Max WIESENHOFER, einem treuen Unterstützer von KIT-Land Steiermark, gratulierten Bezirkskoordinatorin Jolande und Bezirkskoordinator Hubert im Namen des gesamten KI-Teams zu seinem 60. Geburtstag. Mann und Frau bemerke – in der neuen KIT-Ausgehuniform!



Impressum:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
FAKS – Koordinationsstelle (KIT) Krisenintervention
Paulustorgasse 4, 8010 Graz
www.kit.steiermark.at